

Berlin N.W. 7
Charlottenstrasse 41

11. März 1940

Auszahlungsanordnung.

zur Auszahlung der Vergütung für den Angestellten Heinrich Böcher
beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta
Germaniae historica) geboren am 17. März 1898, verheiratet, 1 Kind,
zweites, vom 1. April 1940 ab für das Rechnungsjahr 1940.

Vom 1. April 1940 errechnet sich die Vergütung des Angestellten
Heinrich B ö c h e r nach Vollendung des 42. Lebensjahres wie folgt
Grundvergütung monatlich : 249.50 RM

16. Februar 1940.

97/40.

An

die Zusatzversorgungsanstalt des Reichs und der Länder
Hauptverwaltung
Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 43.

Zu Ihrem Schreiben vom 7. Februar 1940 M. 1000/Hg.

betrifft: Heinrich B ö c h e r, geb. am 17. März 1898.

Von dem Angestellten Heinrich B ö c h e r werden von hier
vom 1. August 1938 keine Zusatzversicherungsbeiträge einbe-
halten.

Der Genannte ist von diesem Tage ab bei der Reichsversiche-
rungsanstalt für Angestellte überversichert.

Heil Hitler
Im Auftrage.

Zusammen : 37,97 RM

Ausgezahlt werden: 304,58 RM
Hiervon ab obige Abzüge: 53,47 RM
Bleiben : 251,11 RM

Die Gesamtausgaben betragen: 304,58 RM
Hierzu Beiträge des Reichs : 37,97 RM

Zusammen: 342,55 RM

Sachlich richtig.

Der Präsident.

Festgestellt:

Regierungsinspektor a.D.